Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Jugendherberge Naumburg

Am Tennisplatz 9
06618 Naumburg

Tel: +49 3445 703422

naumburg@jugendherberge.de
http://www.jugendherberge-naumburg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Bild von Jugendherberge Naumburg

Jugendherberge Naumburg

©Maria Magdalena Fischer

Blick vom Ballspielplatz auf Terasse

©Maria Magdalena Fischer

Jugendherberge Naumburg

Parken

Parkplatz

Parkplatz außen

©Maria Magdalena Fischer

Parkplatz Zufahrt

©Maria Magdalena Fischer

Parkplatz innen

©Maria Magdalena Fischer

Parkplatz innen

©Maria Magdalena Fischer

Parkplatz Zufahrt

©Maria Magdalena Fischer

Weg vom Parkplatz zum Objekt

©Maria Magdalena Fischer

Parkplatz innen

©Maria Magdalena Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 58 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Auf Anmeldung werden Behinderten-Parkplätze bereit gehalten.

Rezeption

Rezeption

Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Empfangsraum mit Rezeption

Empfangsraum mit Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Sitzgruppe im Empfangsbereich

©Maria Magdalena Fischer

Blick in den Empfangsbereich

©Maria Magdalena Fischer

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Windfang zur Rezeption

Erster Blick auf die Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Weg vom Windfang zur Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingang

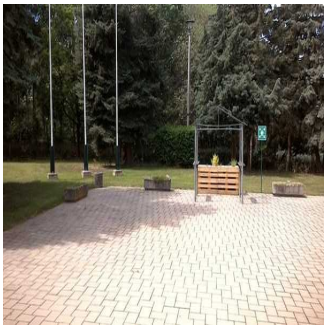
Eingangsbereich Jugendherberge

Eingangsbereich Jugendherberge

©Maria Magdalena Fischer

Blick vom Eingangsbereich zur Rampe

©Maria Magdalena Fischer



Blick vom Eingangsbereich auf den Vorplatz

©Maria Magdalena Fischer

Eingangsbereich mit Treppen

©Maria Magdalena Fischer

Eingangsbereich Jugendherberge mit Vorplatz

©Maria Magdalena Fischer

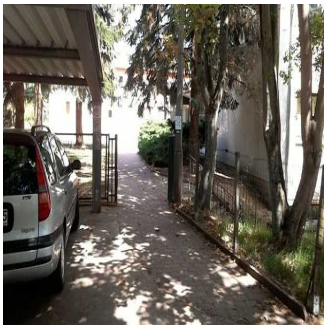
Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Weg vom Parkplatz zum Eingang Jugendherberge

©Maria Magdalena Fischer



Weg vom Parkplatz zum Eingang Jugendherberge

©Maria Magdalena Fischer

Weg vom Parkplatz zum Eingang Jugendherberge

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 170 cm

Länge des Weges: 40 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der gut befestigte Weg wird zum Eingang hin breiter (bis auf 550 m).

Treppe am Eingang

Details zu Treppe am Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Details zu Treppe am Eingang

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 12,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Eingangstür

Eingangstür

©DSFT Berlin

2. Eingangstür

©DSFT Berlin

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: baugleiche 2. Eingangstür (Windfang)

Zimmer 10 mit Sanitärraum

Zimmer 10

Doppelstockbett – Umrüstung für Menschen mit Behinderung

Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Doppelstockbett kann für Menschen mit Behinderung umgerüstet werden. Belegung im Normalfall: 4-Bett-Zimmer

Sanitärraum Zimmer 10

Blick auf das WC

©Maria Magdalena Fischer

Blick auf Waschbecken

©Maria Magdalena Fischer

Einstieg in die Dusche

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Sanitärräume der Zimmer sind nicht für Menschen mit Behinderungen konzipiert. Die Gäste können aber ein öffentliches Behinderten-WC im Gebäude in 56 m Entfernung nutzen.

Flurtüren

Flurtüren von Rezeption zum Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: zu 206.103.2: Pendeltür

Öffentliches Bad für Menschen mit Behinderung

Öffentliches Bad für Menschen mit Behinderung

Öffentliches Bad (Waschbecken)

©Maria Magdalena Fischer

Öffentliches Bad (WC)

©Maria Magdalena Fischer

Öffentliches Bad

©Maria Magdalena Fischer

Tür zum Vorraum

©DSFT Berlin

Tür zum Bad

©DSFT Berlin

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Tür zum Vorraum und eine Tür zum WC. Beide sind baugleich. Die kleineren Bewegungsflächen an den Türen sind mind. 200 cm x 112 cm groß.

Anmerkungen für den Gast: Es ist eine Dusche inkl. Duschsitz vorhanden. Das Bad befindet sich zwischen der Rezeption und dem Speiseraum.

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vom Billardraum aus gelangt man in den Seminar- und Frühstücksraum

Speiseraum

Speiseraum

Ausgabetresen

©DSFT Berlin

Tisch für Frühstücksbuffet

©DSFT Berlin

Möblierung

©DSFT Berlin

Blick vom Fenster

©DSFT Berlin

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pflanzkübel, Möblierung

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vom Billardraum aus gelangt man in den Seminar– und Frühstücksraum

Tür

Tür zum Frühstücksraum

Tür zum Frühstücksraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Flurtüren

Flurtüren von Rezeption zum Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: zu 206.103.2: Pendeltür

Seminarraum "Rosengarten"

Seminarraum Rosengarten

Trennwand des Seminarraums

Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Bestuhlung.

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vom Billardraum aus gelangt man in den Seminar- und Frühstücksraum

Tür zum Seminarraum

Blick vom Billardraum auf die Türen zu den Seminarräumen

Tür zum Seminarraum "Rosengarten"

Blick vom Seminarraum durch offene Tür in Richtung Billiardraum

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

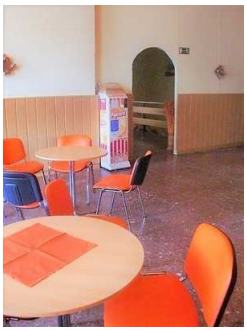
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Billardraum

Billardraum

Sitzbereich

Blick Richtung Frühstücksraum



Durchgang in Richtung Rezeption

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Möblierung, Automaten.

Anmerkungen für den Gast: Der Billardraum ist ein Durchgangsraum ohne Türen. Von hier aus gelangt man in den Seminar– und Frühstücksraum.

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

Weg von der Rezeption in Richtung Billardraum/ Frühstücksraum / Seminarraum

©Maria Magdalena Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vom Billardraum aus gelangt man in den Seminar- und Frühstücksraum

Flurtüren

Flurtüren von
Rezeption zum
Zimmer 10

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: zu 206.103.2: Pendeltür

Terrasse

Terrasse

Blick vom Zugang auf
die Terrasse

Maße der Terrasse: 400 cm x 1400 cm
Die Tür zur Terrasse ist 150 cm breit.
schmalste Durchgangsbreite: 51 cm.
Die Terrasse hat keine Außenbeleuchtung.
Unterfahrbare Tische sind vorhanden

Mehrzweckgebäude mit Veranstaltungssaal

Veranstaltungssaal im Mehrzweckgebäude

Veranstaltungssaal in der Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Veranstaltungssaal im Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Veranstaltungssaal im Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg außen

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

Beschaffenheit des Weges

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 40 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

2. Wegabschnitt kurz vor dem Mehrzweckgebäude

---

2. Wegabschnitt kurz vor dem Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

2. Wegabschnitt kurz vor dem Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Am Ende des Weges ist das Mehrzweckgebäude sichtbar.

Eingangstür zum Mehrzweckgebäude

Eingangstür zum Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Grillplatz

Weg außen

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

Beschaffenheit des Weges

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

1. Wegabschnitt vom Ballspielplatz zum Mehrzweckgebäude

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 40 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg vom Mehrzweckgebäude zum Grillplatz

rechts: Zugang zum Grillplatz

Zugang zum Grillplatz

©Maria Magdalena Fischer

Zuwegung zum Grillplatz

©Maria Magdalena Fischer

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 9 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Stufe am Grillplatz

Detail der Stufe

Stufe am Grillplatz

©Maria Magdalena Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Grillplatz

Sitzgruppe mit Anschnitt Grill

Sitzgruppe

Grill

Geschirr kann zur Verfügung gestellt werden.

Grillplatz – eine Stufe

©Maria Magdalena Fischer

Grill und ein Teil der Sitzgelegenheiten

©Maria Magdalena Fischer

Sitzgruppe mit Steintisch und Holzbank

©Maria Magdalena Fischer

Um auf den Grillplatz zu gelangen, ist eine 13 cm hohe Stufe zu überwinden.
Die Oberflächenbefestigung ist nicht gut begeh- und befahrbar (Schotter).
Der Grill ist 75 cm hoch und ist 162 cm x 175 cm groß.
Um den Grill herum befinden sich Holzbänke und Tische mit Steinplatten. Die engste Stelle zwischen Grill und Möblierung beträgt 55 cm.
Die Bänke besitzen Rückenlehnen. Die Höhe der Sitzfläche liegt bei 48 cm.
Die Steintische sind nicht unterfahrbar, die Oberkante der Tischfläche liegt bei 53 cm.

Technische Hilfsmittel

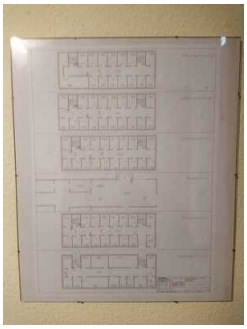
Technische Hilfsmittel

Speisenplan

©Maria Magdalena Fischer

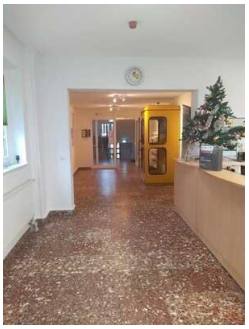
Flucht-und Rettungsplan

©Maria Magdalena Fischer



Flucht-und Rettungsplan

©Maria Magdalena Fischer



Feuermelder im Foyer

©Maria Magdalena Fischer

Flucht-und Rettungsplan

©Maria Magdalena Fischer

Verhalten im Brandfall

©Maria Magdalena Fischer

Feuermelder im Foyer

©Maria Magdalena Fischer

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Anmerkungen für den Gast: Aushang von Speiseplan

Visuell-taktile Gestaltung

Visuell taktile Gestaltung

Lichtschalter und Steckdose

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung

©Maria Magdalena Fischer

Beschilderung

©Maria Magdalena Fischer

Arztbereitschaftsdienst

©Maria Magdalena Fischer

Fluchtweg

©Maria Magdalena Fischer

Formulare ohne Teilbereiche

Tür

1. Tür im Flur von der Rezeption zum Zimmer 10

1. Tür im Flur von der Rezeption zum Zimmer 10

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür Zimmer 10

Zimmertür von innen

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Tür im Zimmer 10

Blick auf WC-Tür von innen

Bedienelement (Türdrücker) ist visuell kontrastreich gestaltet

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

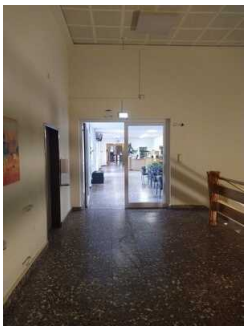
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die WC-Tür öffnet nach innen.

Tür zum Flur von der Rezeption Richtung Billardraum

Tür zum Flur von der Rezeption Richtung Billardraum

Flurtür Richtung Rezeption



Flurtür Richtung Rezeption

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür (öffentliches WC)

Tür öffentliches Bad zu Vorraum

Tür öffentliches Bad zu Vorraum

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zu öffentlichem Bad

Tür zu öffentlichem Bad

©Maria Magdalena Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.